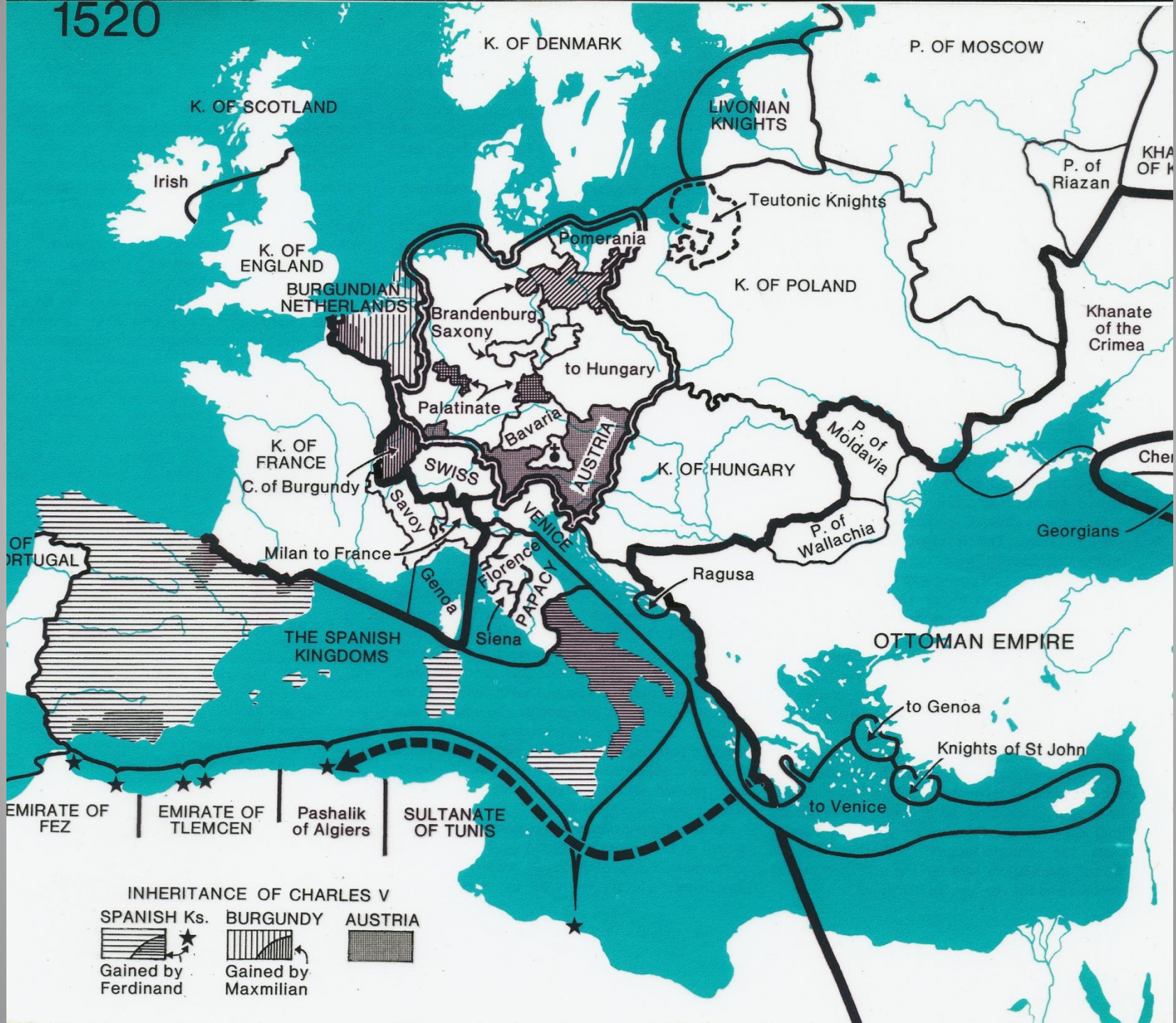


# Germany's Last Knight




The Life and Times of Franz von Sickingen

3

1520



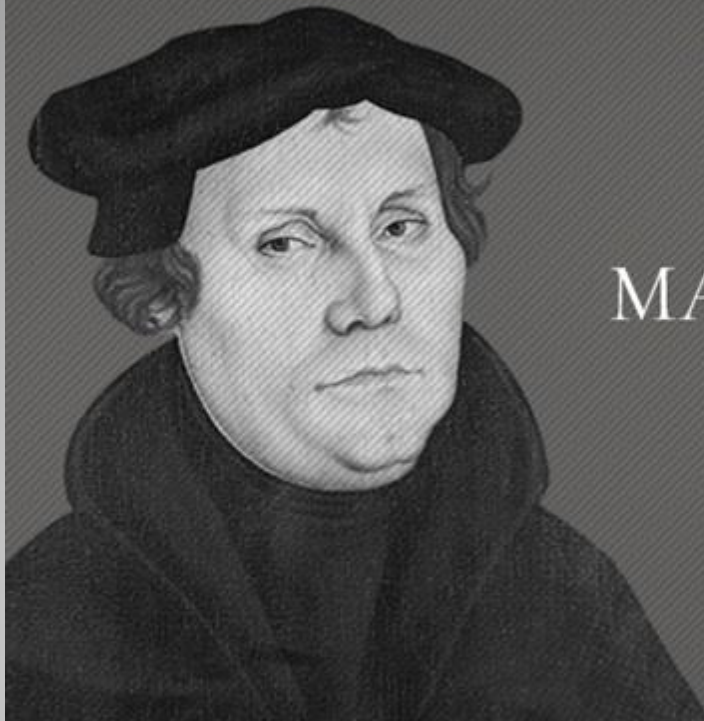
INHERITANCE OF CHARLES V

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <b>SPANISH Ks.</b>  | <b>BURGUNDY</b>   | <b>AUSTRIA</b>  |
|  |  |  |
| Gained by Ferdinand   | Gained by Maximilian  |   |



**C**HARLES, BY THE GRACE OF GOD, HOLY ROMAN EMPEROR, FOREVER AUGUST, KING of Germany, King of Italy, King of all Spains, of Castile, Aragon, León, Navarra, Grenada, Toledo, Valencia, Galicia, Majorca, Sevilla, Cordova, Murcia, Jaén, Algarves, Algeciras, Gibraltar, the Canary Islands, King of Two Sicilies, of Sardinia, Corsica, King of Jerusalem, King of the Western and Eastern Indies, Lord of the Islands and Main Ocean Sea, Archduke of Austria, Duke of Burgundy, Brabant, Lorraine, Styria, Carinthia, Carniola, Limburg, Luxembourg, Gelderland, Neopatria, Württemberg, Landgrave of Alsace, Prince of Swabia, Asturia and Catalonia, Count of Flanders, Habsburg, Tyrol, Gorizia, Barcelona, Artois, Burgundy Palatine, Hainaut, Holland, Seeland, Ferrette, Kyburg, Namur, Roussillon, Cerdagne, Zutphen, Margrave of the Holy Roman Empire, Burgau, Oristano and Gociano, Lord of Frisia, the Wendish March, Pordenone, Biscay, Molin, Salins, Tripoli and Mechelen.



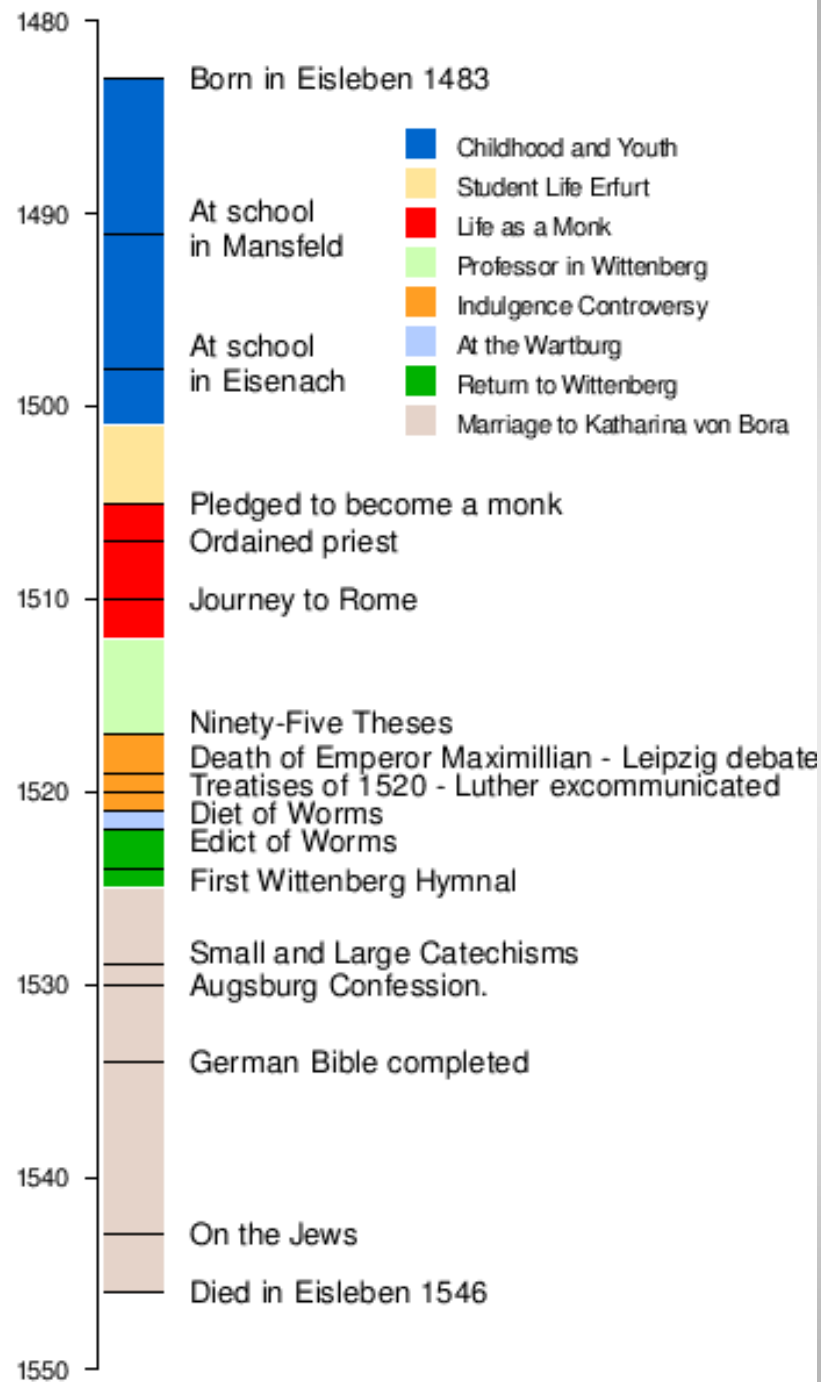


# MARTIN LUTHER

1483–1546

- Basic Tenets of Lutheranism:
  - Salvation by faith alone
  - Bible is the ultimate authority
  - Baptism and Communion are the only valid sacraments
  - The clergy is not superior to the laity
    - “priesthood of all believers”
  - The church should be subordinate to the state
- Excommunication (1520)





Martin Luther (1529) by Lucas Cranach the Elder

**Johannes Tezelius Dominicaner Mönch/mit sei-  
nen Römischen Ablaßtram/welchen er im Jahr Christi 1517. in Deuschewer-  
landen zu markt gebracht/wie er in der Kirchen zu Piren in seinem  
Vaterland abgemahlet ist.**

Ihr deutschen mercket mich recht/  
Des heiligen Vaters Pappstes Knecht/  
Bin ich/vnd br ingeuch ist allein/  
Zehn tausent vnd neun hundert carein/  
Enad vnd Ablaß von einer Sünd/  
Vor euch/ewer Eltern/Weib vnd Kind/  
Solcin jeder gewehret sein  
So viel ihr leg e ins Kästlein/  
So bald der Guldin im Becken klinget/  
Im huy die Seel im Himel springt!



Als Dabst Leo der zehend genandt/  
Nu mehr fast vnmöglich befand/  
Das er das Römisch Jubel Jahr  
Erlebet/hat er die faule wahr/  
Des Ablaßtrams in Deuschewerland/  
Durch seine Kramknecht ausgefandt/  
Dazu sich denn ohn all verdrieß/  
Johann Tezel gebrauchen ließ/  
Der was ist kaum dem Hencker entlauffen/  
Als er wegen Ehebruchs solt ersauffen/  
We niche der from Fürst Friederich/  
Seiner het angenommen sich/  
Vnd beim Keyser Maximilian/  
Sin gnedigste Fürbit gethan/  
Hierbey es aber so nicht blieb/  
Aus ein Ehebrecher wurd ein Dieb/  
Welcher durch vermeint gewalt vnd macht/  
Viel Gelds vnd Guts zu weg gebracht!

Als er die blinde Welt bered/  
Das er den Himel seil tragen thet/  
Wenn man nu Geldt genug gebe dar/  
Hets mit den Menschen kein gefahr/  
So bald der Grosch im Kasten klinget/  
So bald die Seel in Himel sich schwinget/  
Durch diesen Teuffelischen Landt/  
Hat er betrogen sein Vaterland/  
Bis ihn Gott hat ins Spiel gesehen/  
Durch Doctor Luthern seligen/  
Welcher ihm seinen Kramertisch/  
Gewaltiglich zu Boden stieß/  
Daher/Gott lob/bis auff die zeit/  
Der Ablaßtram zerstreuet leit/  
So bleibt nun Christi verdienst/  
Einig allein vnser Gewinn/  
Des Tezels Kram vnd Pappst Betrug/  
Findet bey vns kein recht noch fug.

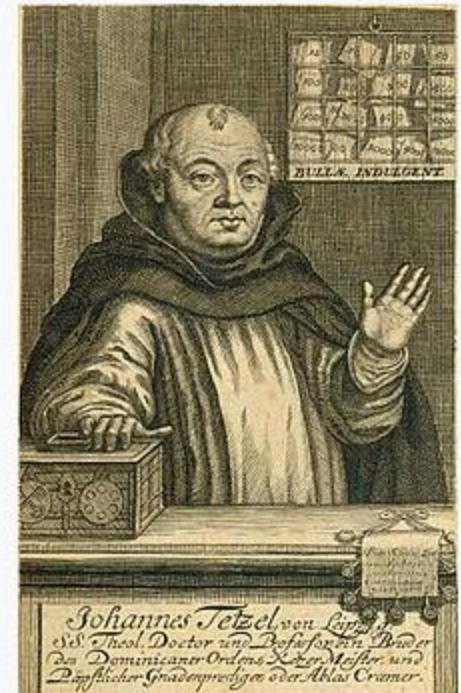


So bald der Guldens im Becken klinge/  
Im huy die Seel im Himmel springe!

As soon as coin in coffer rings,  
The soul to Heaven quickly springs.

Johann Tetzel

OP



Born	c. 1465 Pirna, Electorate of Saxony
Died	11 August 1519 (aged 53–54) Leipzig, Electorate of Saxony
Nationality	German
Occupation	Dominican preacher
Known for	Selling indulgences





Worms.

Aus: Münster. Cosmography. Basel 1574.





Worms, c. 1520





1 Imperial Herald, 1525  
2 Georg von Frundsberg  
3 Götze von Berlichingen (1481-1562)





Kaspar Sturm, Imperial Herald

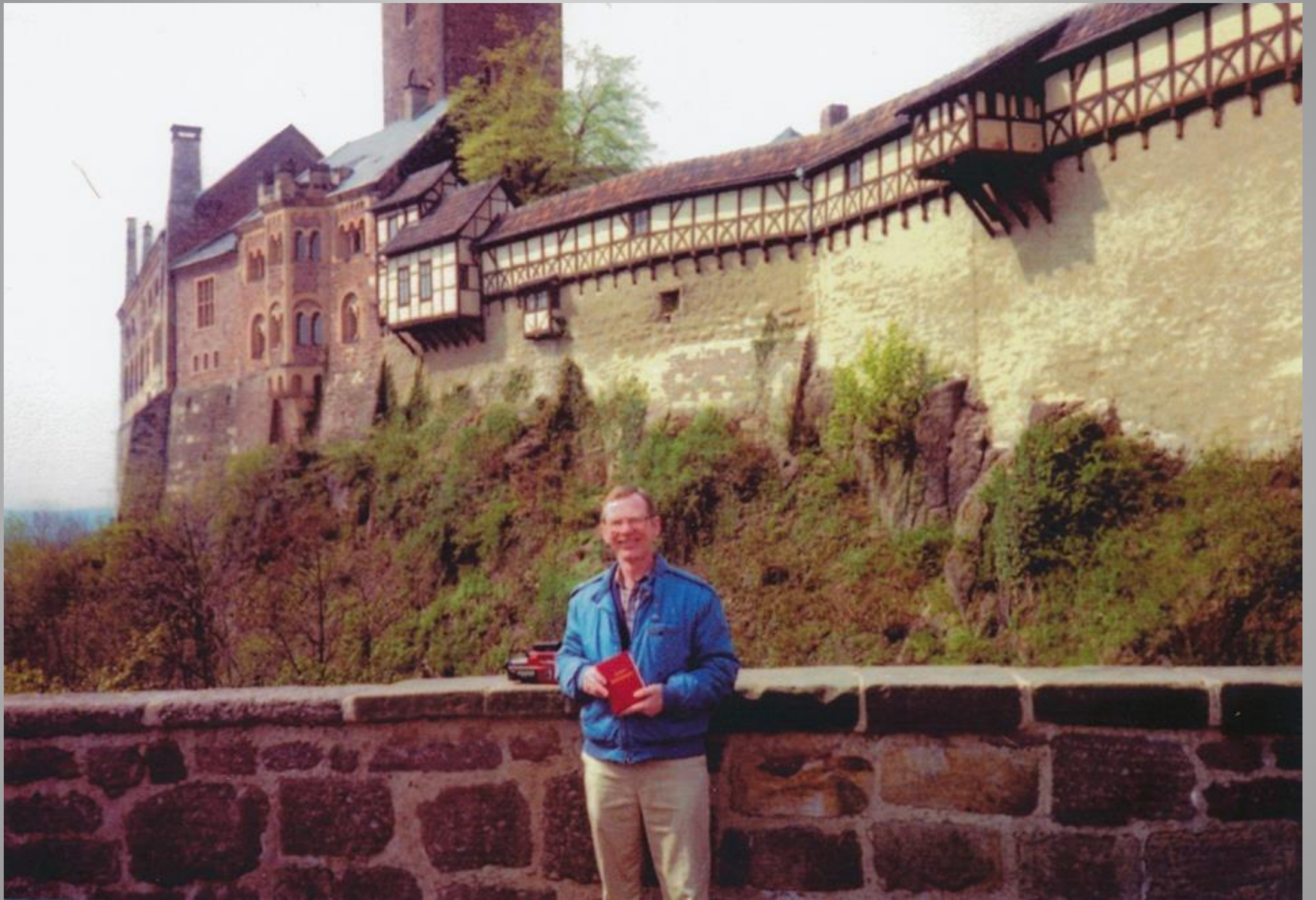






Wartburg, Thuringia



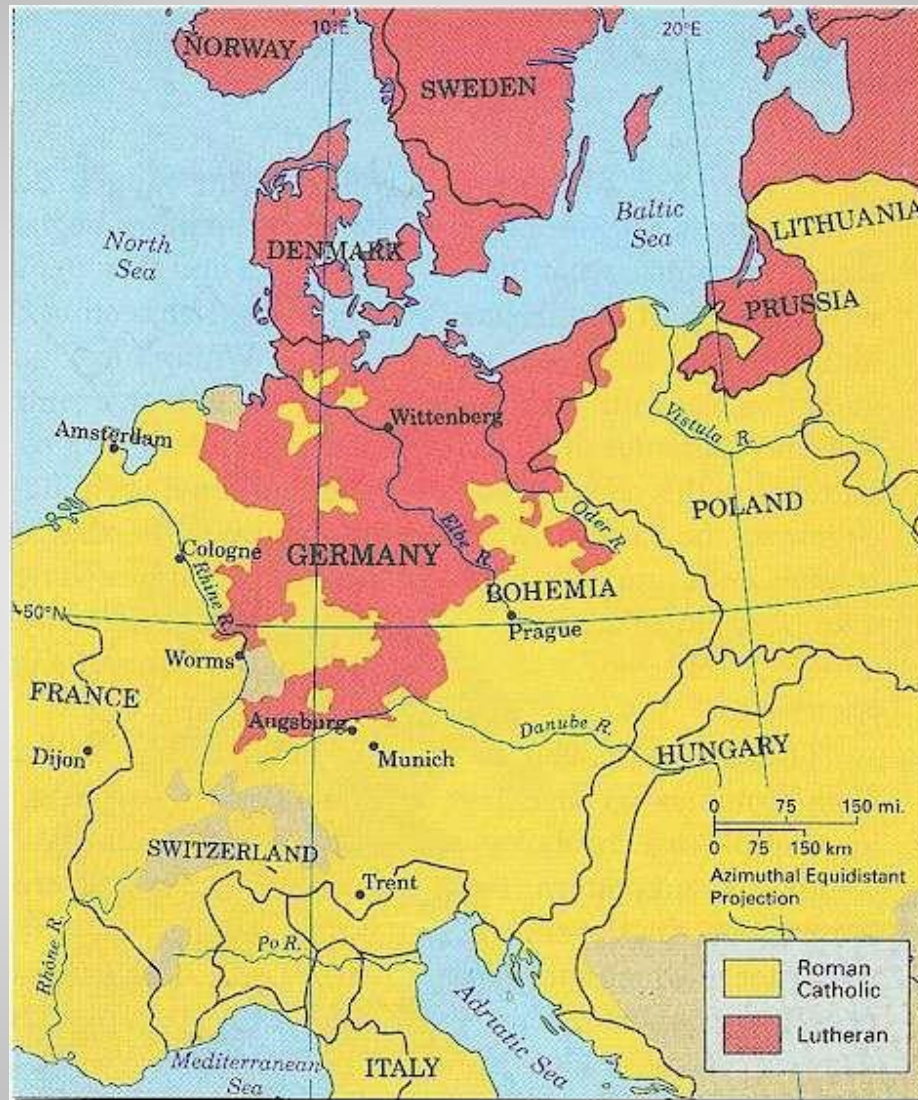




Questions?



## SPREAD OF LUTHER'S IDEAS 1520—1540



....Attitudes of German princes and Scandinavian kings were crucial.



*Die Ebernburg, Holzschnitt, 1523*



**Lutheran theologians and preachers,  
given refuge in Ebernburg Castle:**



**Martin Bucer**  
(Hesse, Alsace, England)



**Johannes Oekolampad**  
(Basel, south Germany)

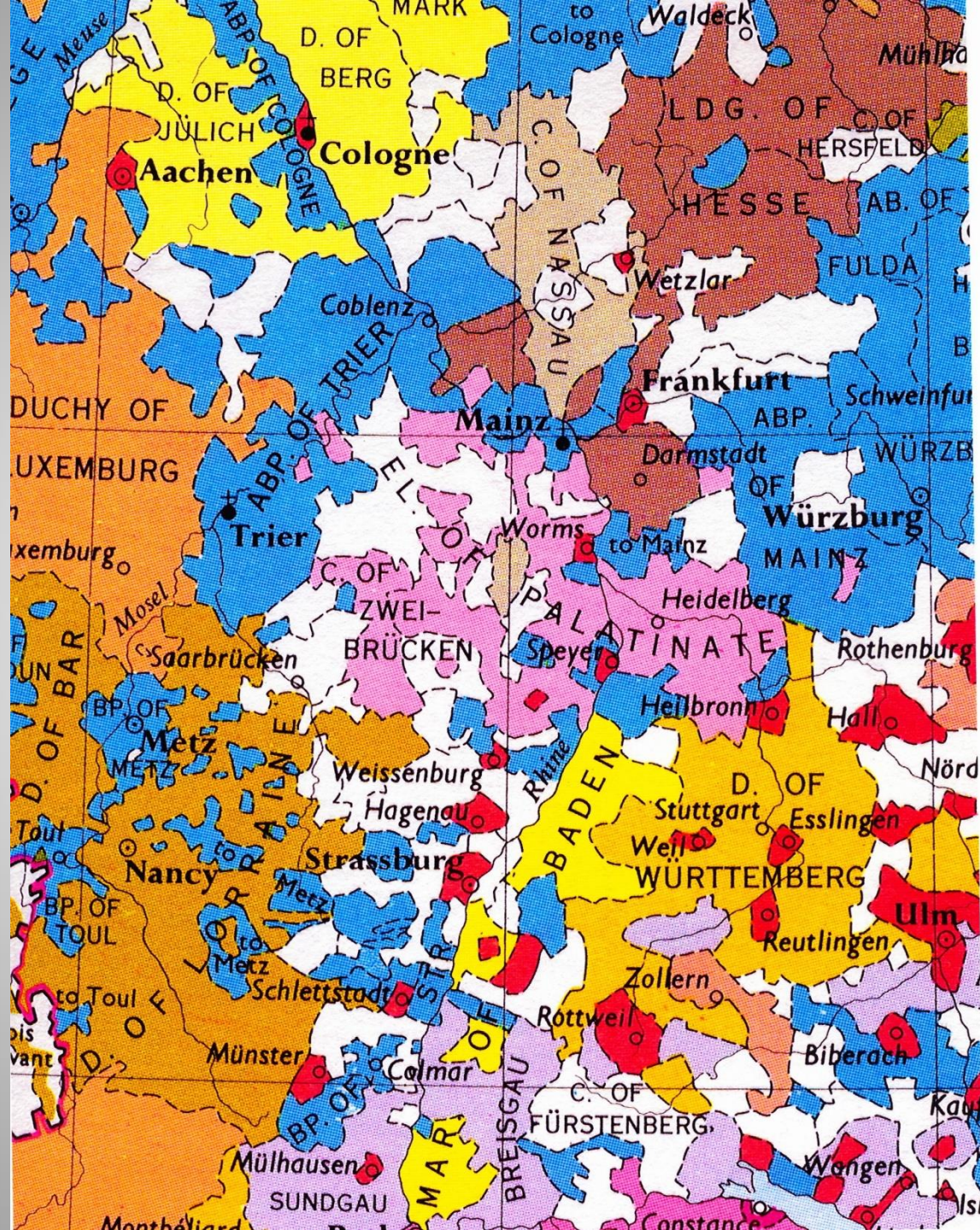


**Johann Schwebel**  
(Zweibrücken)



**Caspar Aquila**  
(Thuringia, Saxony)







Aug—Nov. 1521: Imperial campaign against France;  
unsuccessful siege of Mézières.

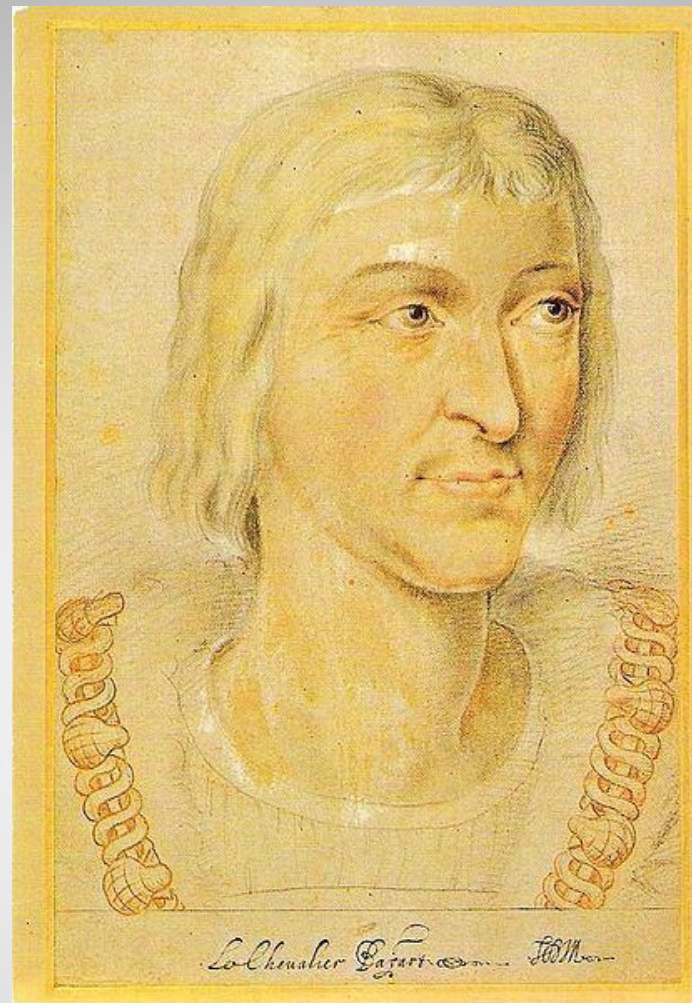


Sickingen was appointed co-commander of the Imperial army along with Count Heinrich of Nassau. The campaign failed due to quarrels between the two commanders, and vigorous French resistance led by the heroic Pierre du Terrail, Chevalier de Bayard.





The **Siege of Mézières** (1521) took place during the **Italian War of 1521–26**. An **Imperial** army besieged the city (now part of **Charleville-Mézières**), which was defended by French troops under the command of the **Chevalier de Bayard** and **Anne de Montmorency**; the siege was unsuccessful, and the determined French resistance gave **Francis I** time to concentrate his forces against **Charles V**.



**Bayard embodied the highest chivalric standards of the age. He was known as the “knight without fear and above reproach.”**





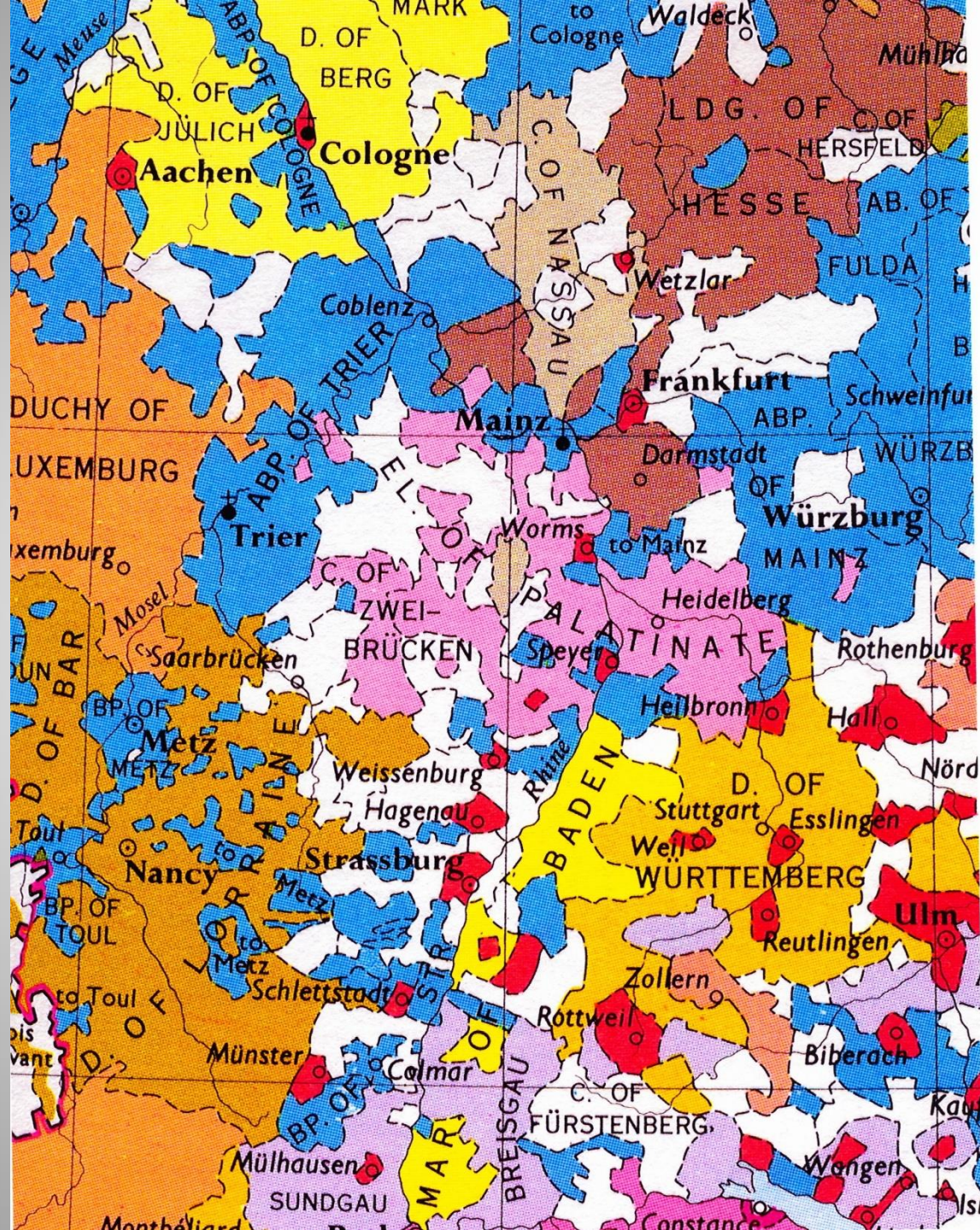
Bayard



Franz von Sickingen  
(Medaille von Joachim Deßlers 1521)

The imperial campaign against France in 1521 was a failure. Sickingen quarreled with his co-commander Count Heinrich of Nassau; their forces were defeated at the siege of Mezières and retreated in disorder. Even worse, Sickingen's financial reputation as a reliable paymaster of mercenaries was threatened. He had loaned over 96,000 gulden to the Emperor who was unable or unwilling to repay the amount. Before this, Sickingen's fortunes had prospered through a series of risky gambles; now he would stake everything on the biggest and riskiest gamble of all.

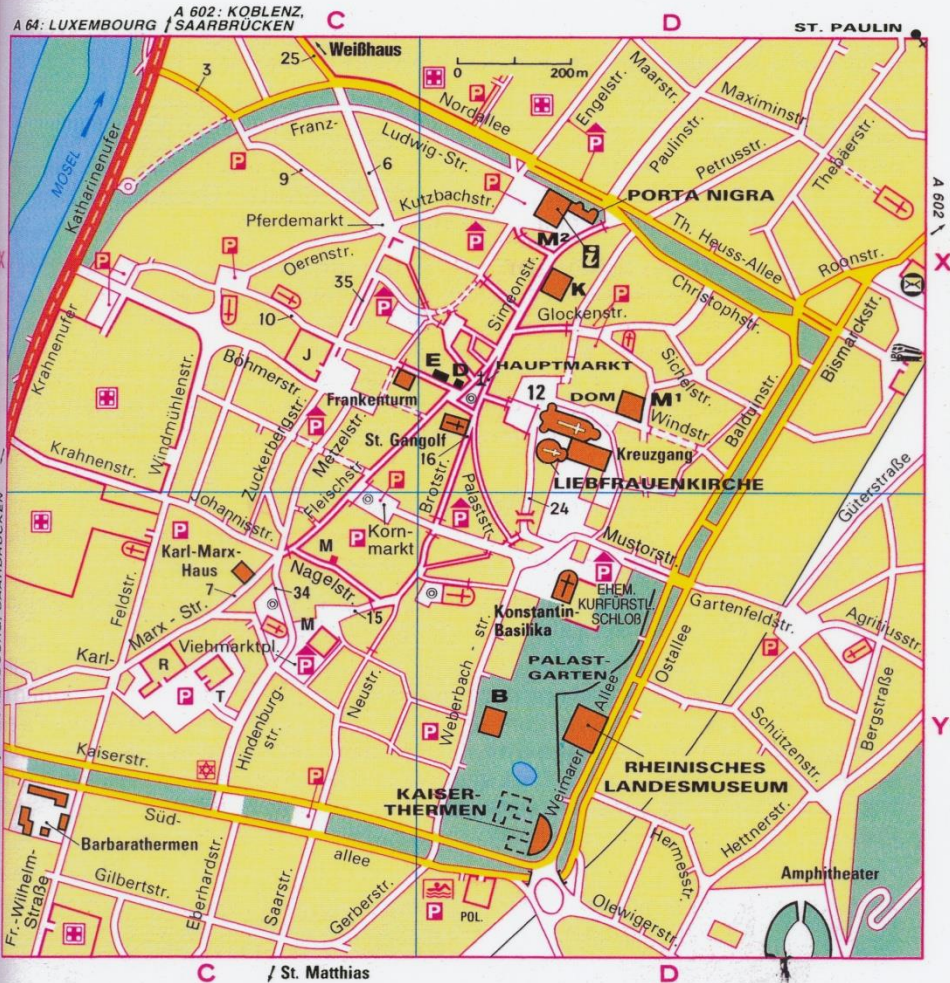






# TRIER

Asoniusstraße	CX 3	Deutschherrenstr.	CX 9	Liebfrauenstr.	DX 24
Bruchhausenstraße	CX 6	Dietrichstraße	CX 10	Lindenstraße	CX 25
Brückenstraße	CY 7	Domfreihof	DX 12	Nagelstraße	CY 15
Brotstraße	CDY	Fahrstraße	CY 15	Neustraße	CY 16
		Fleischstraße	CXY 16	Simeonstraße	DX 34
		Grabenstraße	DX 16	Stresemannstraße	CY 34
		Hauptmarkt	DX 16	Walramsneustr.	CX 35
		Kornmarkt	CY		



Schatzkammer der Stadtbibliothek	B	Dreikönigenhaus	K
Die Steipe	D	Bischöfliches Museum	M <sup>1</sup>
Rotes Haus	E	Städtisches Museum	M <sup>2</sup>





Porträtbüste des Erzbischofs Richard von Trier, am Greiffenklau-Denkmal im Dom von Trier.  
(Kurfürst Richard Herr von Greiffenklau 1511—31.)  
Noch bei Lebzeiten wahrscheinlich von einem oberdeutschen Meister 1525 errichtet.



uch dem hochwirdigsten Fürsten vnd herren herren Richarten Erbischoffen zu Trier des heiligen Römischen  
 Reichs durch Sachsen vnd das Rünigreich Arclaten Erzbanniget vnd Churfürsten Chrieich Franzen aus  
 von Ditzingen zuwissen. Nachdem wir eurer Churfürstlichen hochwirdt vber mein vielfaltigs vnderweygs  
 referenzen durch vber zungfarn recht erdritten wider alle Erbar vnd billikeit gewaltig lich mit der that die beide  
 teylofen vnd möglichen Jacoben von Croffzüngele un Hannen vnd Richarten zu Drenchem schilttriffen  
 eurer Churfürstlichen hochwirdt gegen angehörigen hundertessen vnd verwandten wider Ire gegeben  
 brief vnd sigel glübd eider zusag vnd versprückhafft; Der befallung der fünffhundert schatz vnd andertsalb  
 hundert Römischer gülden, als gollte. Davor Ich zu der erledigung off Ir flehlich die Dürge vnd selbstschuldur  
 worden bin; fütten vorghündert vnd verheilt, dass guld vnd auch vnd anderer meiste höhrer dergleichen  
 versachen willen; So von eurer Churfürstlichen hochwirdt wider gollt kirchliche Majestat des heiligen Reichs  
 ordnung vnd billikeit gehandelt. Welche alle her Innzünolden launge vnd verdurst beechten, dass fall  
 Ich sie vnt. (doch mit befügung diesseben Rüniglich die zuveroffen) anzugeigen vnderlaß; her vnd  
 weil Ich mich gegen eurer Churfürstlichen hochwirdt, allen den fern dazumachen vnd zugewandten meiner  
 Erbenhalten verwardt haben vnd verwardt hermit in Crafft dits briefs dieselb mein her/geren eurer Für  
 fürstlichen hochwirdt vnd den fern für mich mein dinnere, holtzer selffers selffers vnd alle die zehningen  
 selb off eurer Churfürstlichen hochwirdt; Der vnderthan vnd verwandten schaden bringen mag; Dies selb  
 der fügen schrieben vnd gegeben möcht; vnd ob mir oder anderen abgemelten eynich vnter verwardt vnter  
 Erbenhalten not wer/oder sein würdt; Dies selb will Ich hermit auch gottaus; doch her den die zehningen vnter  
 nennen haben; So eurer Churfürstlichen hochwirdt eynich mit ledernpflichten verwardt sein; In dinst  
 gab Ich mein angebotum In sigel zu vnd dits briefs getruget; Der geden ist; Amre den dainend fünf hundert  
 zwinzig zwöyff mit vnter nach sanct Bartholomew des heiligen zwölft potro tage

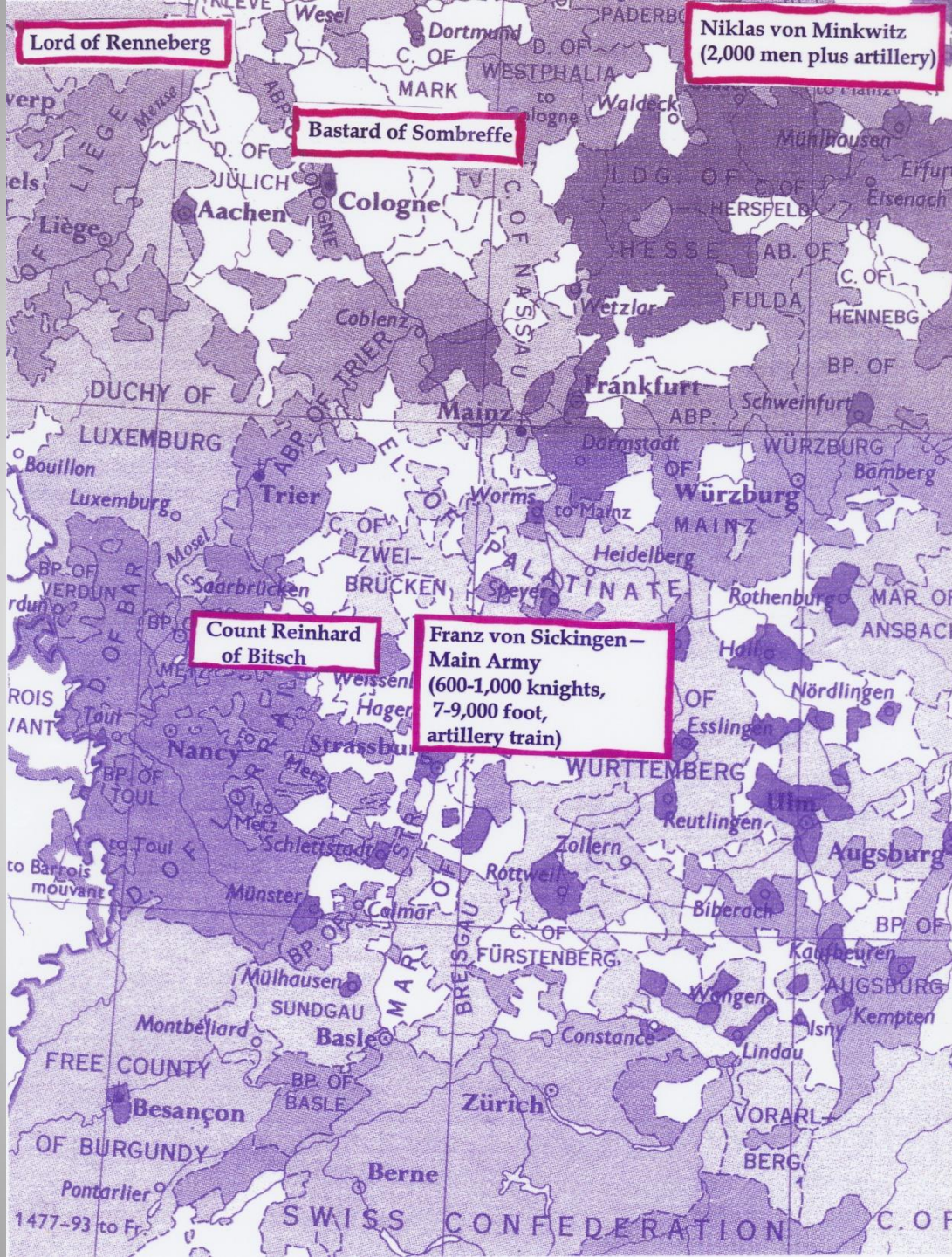
Abb. 22: Fehdebrief Franz von Sickingens an den Kurfürsten von Trier, 1522.



**Lord of Renneberg**

**Niklas von Minkwitz  
(2,000 men plus artillery)**

**Bastard of Sombreffe**



**Count Reinhard  
of Bitsch**

**Franz von Sickingen –  
Main Army  
(600-1,000 knights,  
7-9,000 foot,  
artillery train)**



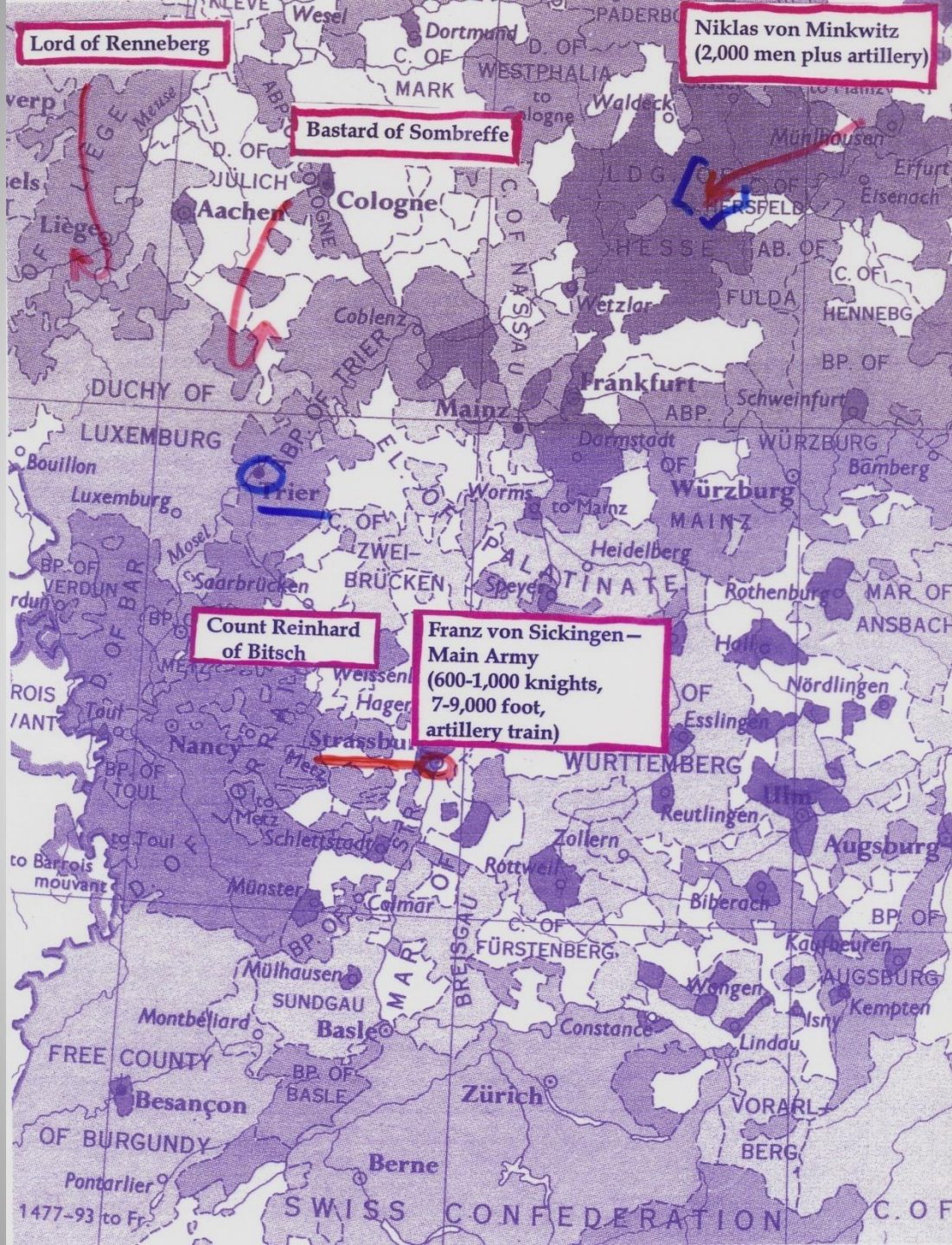
Lord of Renneberg

Niklas von Minkwitz  
(2,000 men plus artillery)

Bastard of Sombreffe

Count Reinhard  
of Bitsch

Franz von Sickingen—  
Main Army  
(600-1,000 knights,  
7-9,000 foot,  
artillery train)





**Archbishop Richard von Greiffenklau**  
**Mil. Cdr: Feldmarschall Gerlach von Isenburg**  
(700 city militia, 2,127 from Moselle towns,  
77 horsemen from Cologne, unknown number  
of Landsknechte: perhaps 5-6,000 defenders)

**Franz von Sickingen**  
(600-1,000 knights, 7-9,000 foot, artillery train;  
perhaps 10-12,000 total)



A historical map of the Rhine region, showing various territories and cities. A red line indicates a military route starting from the Moselle river area, passing through Trier, Saarbrücken, and ending at Weissenburg. Two text boxes provide details about military forces at specific locations.

**Archbishop Richard von Greiffenklau**  
**Mil. Cdr: Feldmarschall Gerlach von Isenburg**  
(700 city militia, 2,127 from Moselle towns,  
77 horsemen from Cologne, unknown number  
of Landsknechte: perhaps 5-6,000 defenders)

**Franz von Sickingen**  
(600-1,000 knights, 7-9,000 foot, artillery train;  
perhaps 10-12,000 total)







**Archbishop Richard von Greiffenklau**  
**Mil. Cdr: Feldmarschall Gerlach von Isenburg**  
(700 city militia, 2,127 from Moselle towns,  
77 horsemen from Cologne, unknown number  
of Landsknechte: perhaps 5-6,000 defenders)

**Franz von Sickingen**  
(600-1,000 knights, 7-9,000 foot, artillery train;  
perhaps 10-12,000 total)





**Trier.**

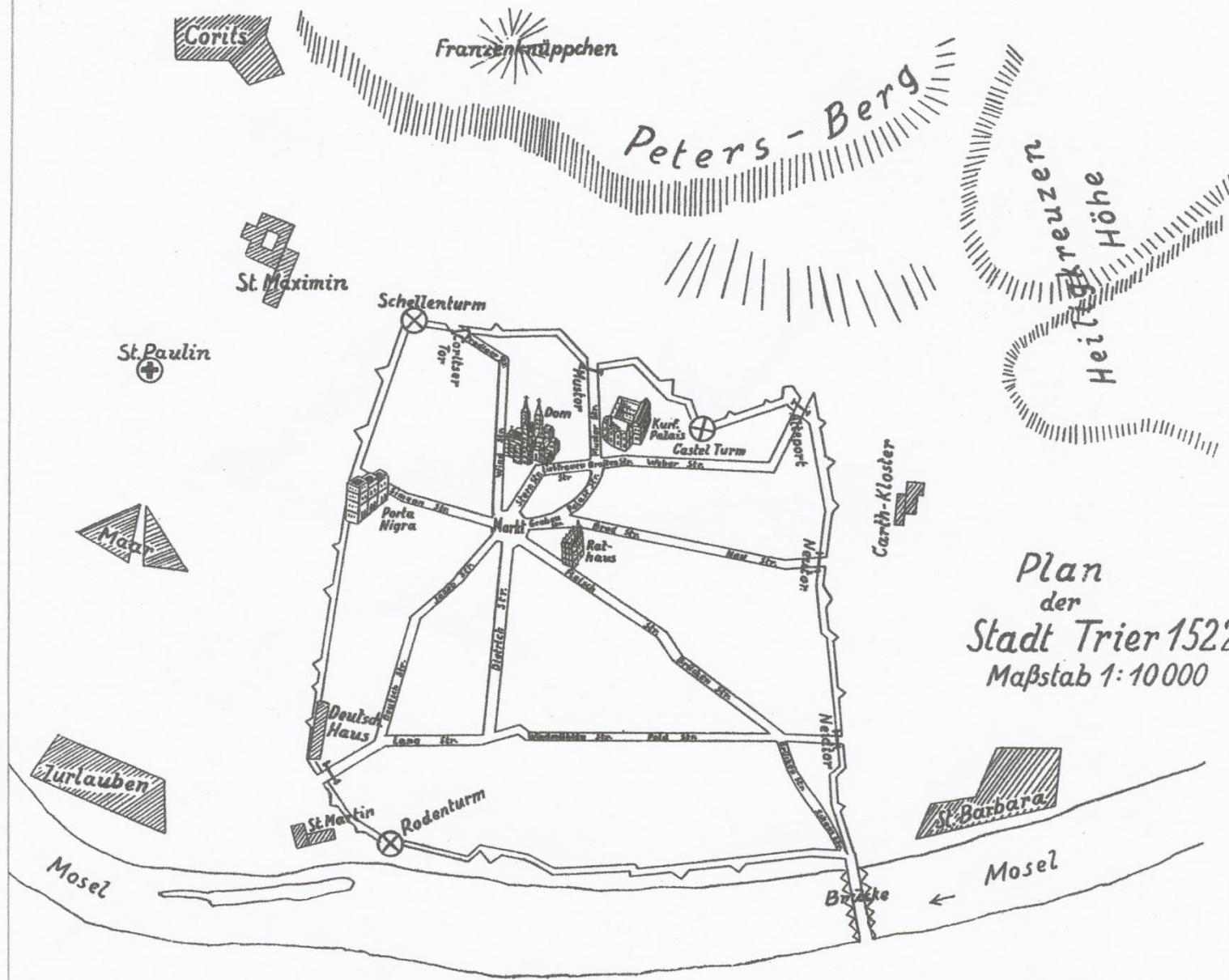
Matthäus Merlan, Topographia.

- A. St. Paulinus. B. St. Maximin. C. St. Simeon. D. Porta Nigra. E. St. Martin. F. Deutschhaus. G. Domkirche. H. Unserer Frauen. I. St. Gangolph. K. Palatium. L. Alba Porta. M. Karthause. N. Alte Ruine. O. St. Barbara. P. St. Matthias.



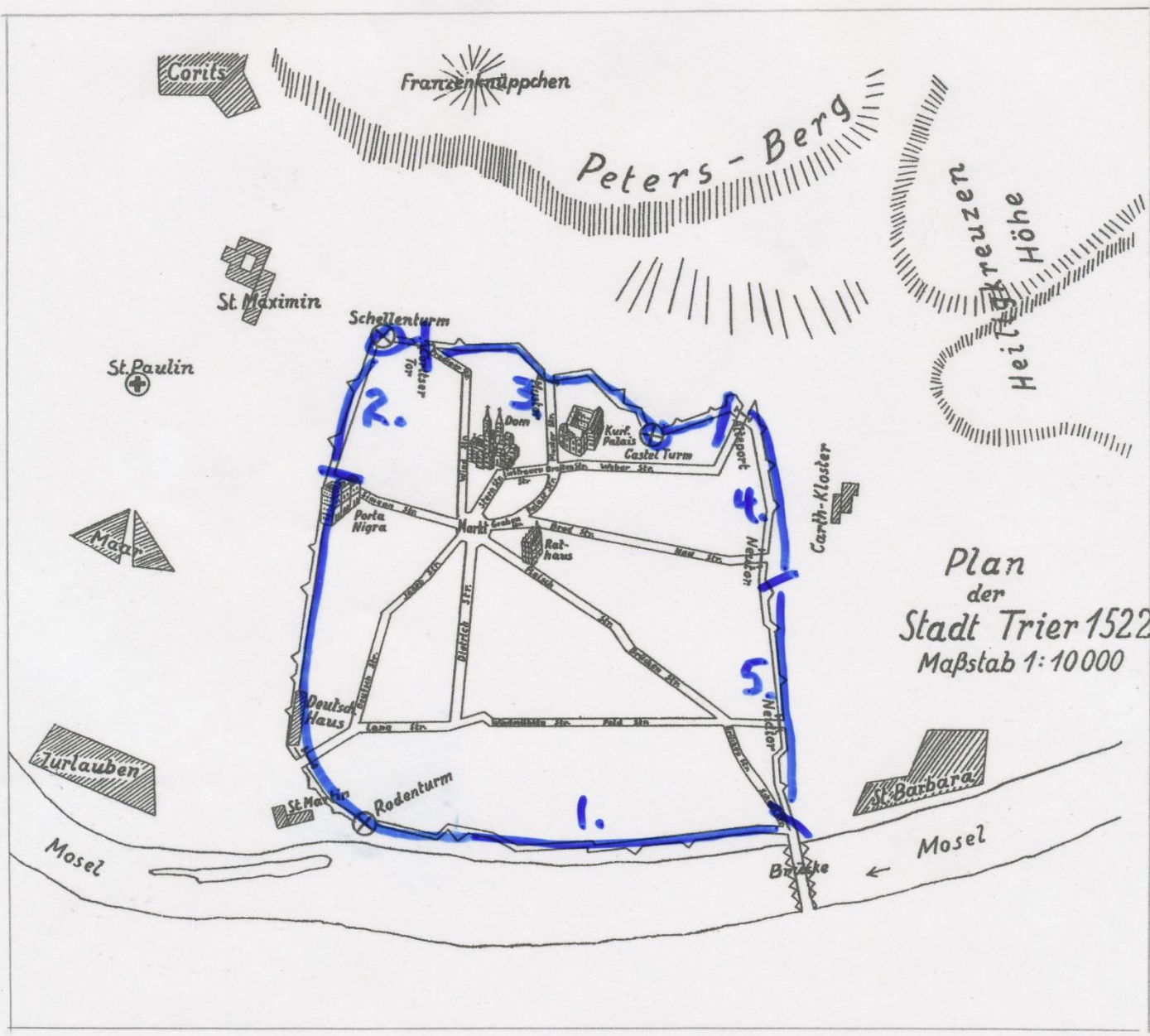
In dem ewigen Ich bin mit dir das ich bin eines  
 Lebens mit oder ohne Abwesenheit der Stoffe  
 Das wider mich unbillig gefandte das ist  
 dessen was man sonst verwechselt hat  
 Ich will dir die Liebe geben die du  
 mit der Natur der Dinge gegeben das ist  
 eine der Leben und geistig sein geben und  
 lassen will die Zeit der Stoffe und alle  
 zusammen schaffen und Menschheit und geistig  
 mit mich vertheil und Gabe vorbrachten  
 fange ich an





Plan  
der  
Stadt Trier 1522  
Maßstab 1:10 000





Plan  
der  
Stadt Trier 1522  
Maßstab 1:10000



**Franz von Sickingen**  
(600-1,000 knights, 7-9,000 foot, artillery train;  
perhaps 10-12,000 total)

**Landgraf Philipp of Hesse**  
(1,000 horsemen, 8,000 foot)

**Archbishop Richard von Greiffenklau**  
**Mil. Cdr: Feldmarschall Gerlach von Isenburg**  
(700 city militia, 2,127 from Moselle towns,  
77 horsemen from Cologne, unknown number  
of Landsknechte: perhaps 5-6,000 defenders)

**Elector Ludwig V of the Palatinate**  
(2-300 horsemen, 2,000 foot)

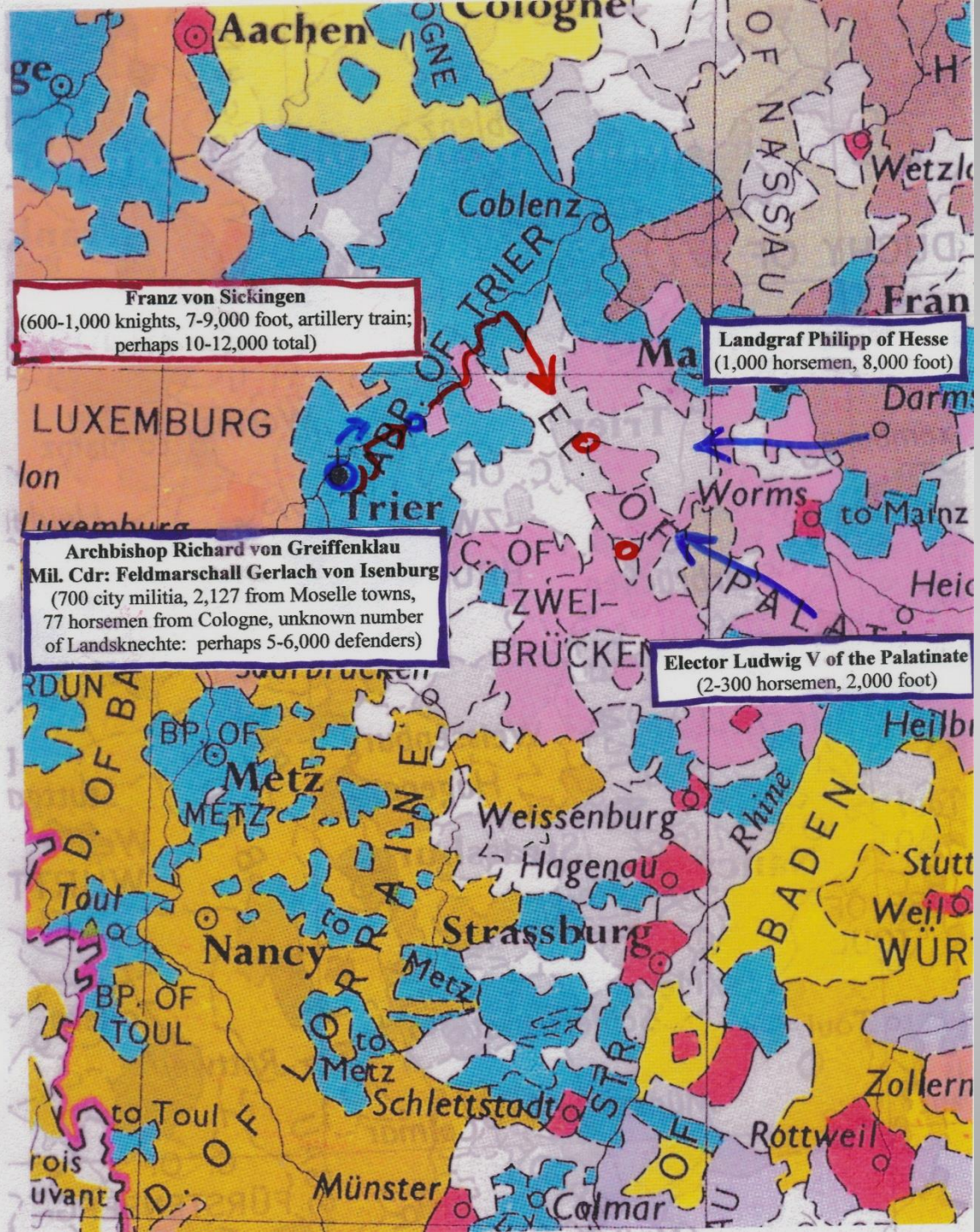


**Franz von Sickingen**  
(600-1,000 knights, 7-9,000 foot, artillery train;  
perhaps 10-12,000 total)

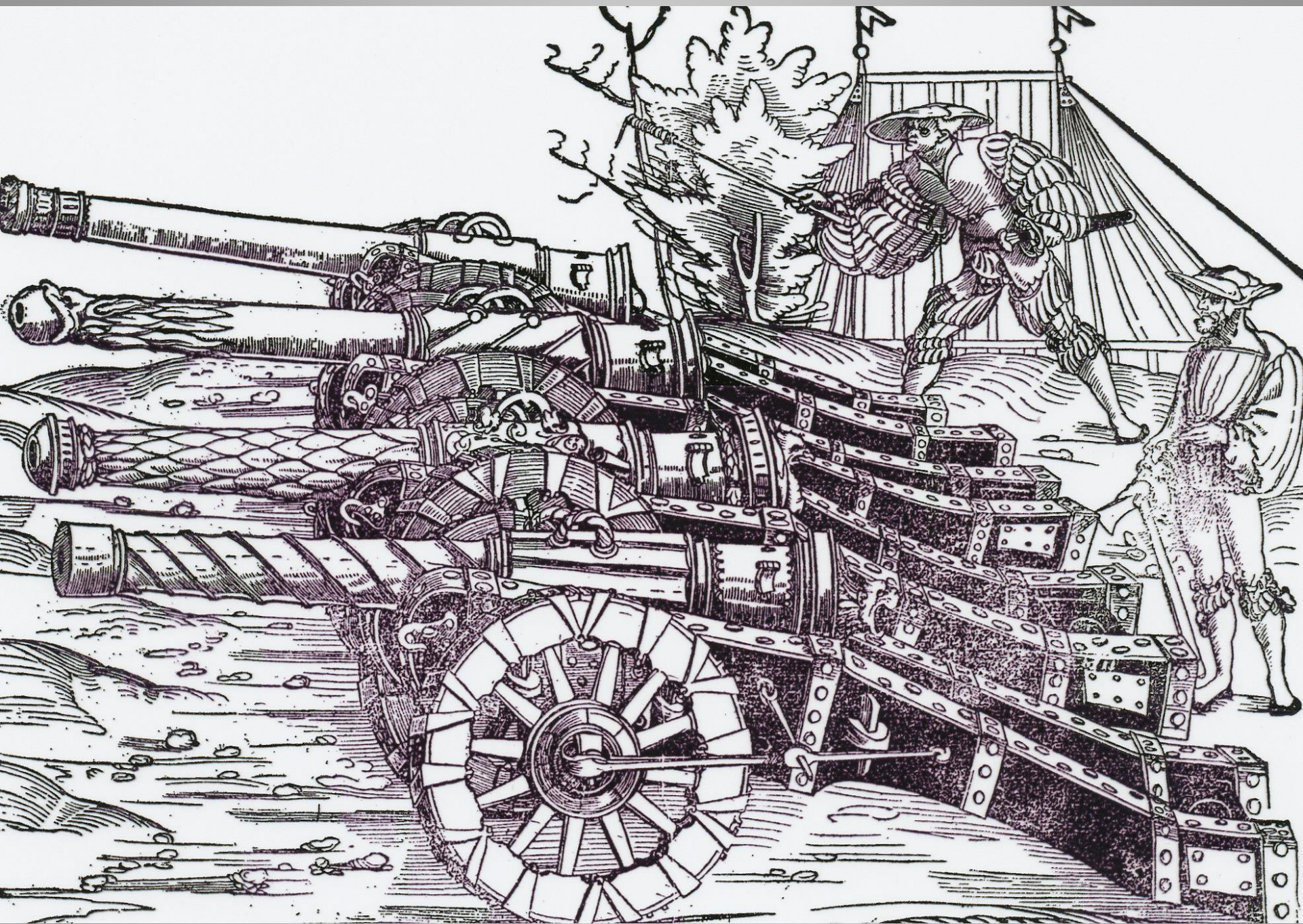
**Landgraf Philipp of Hesse**  
(1,000 horsemen, 8,000 foot)

**Archbishop Richard von Greiffenklau**  
Mil. Cdr: **Feldmarschall Gerlach von Isenburg**  
(700 city militia, 2,127 from Moselle towns,  
77 horsemen from Cologne, unknown number  
of Landsknechte: perhaps 5-6,000 defenders)

**Elector Ludwig V of the Palatinate**  
(2-300 horsemen, 2,000 foot)



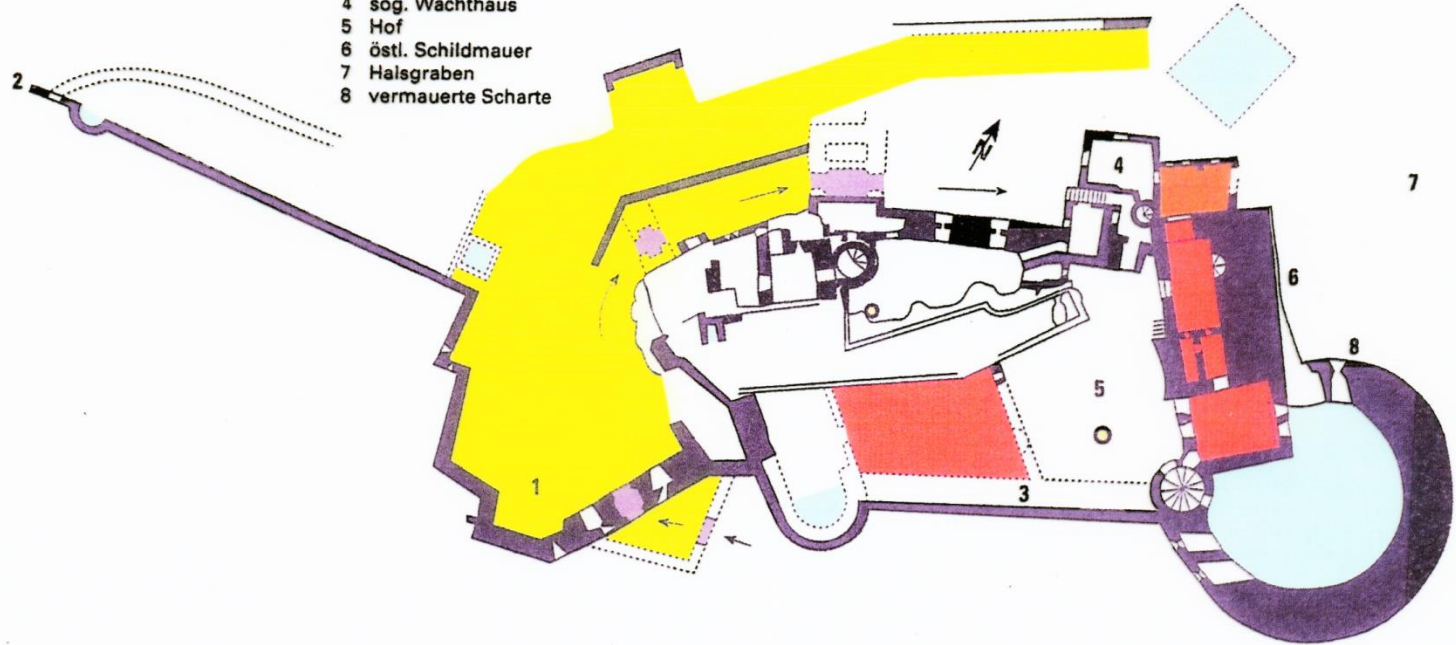






# Nanstein

- 1 Sternwerk
- 2 Stadtmauer
- 3 südl. Schildmauer
- 4 sog. Wachthaus
- 5 Hof
- 6 östl. Schildmauer
- 7 Halsgraben
- 8 vermauerte Scharte



Maßstab 1 : 1 000



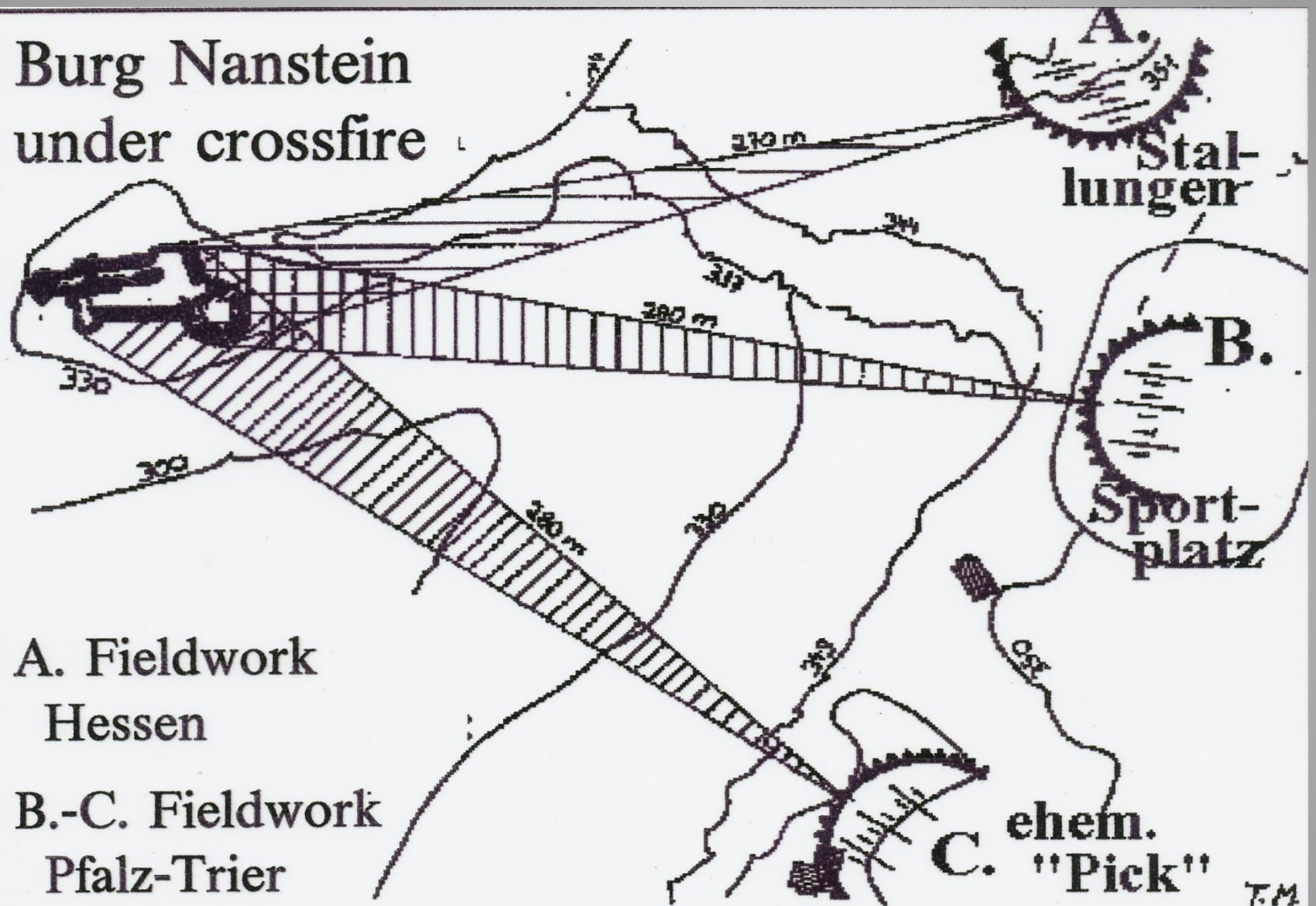
	Bergfried		Wohnbauten		Brunnenturm
	Türme		Wirtschaftsgebäude		Brunnen / Zisterne
	Toranlagen		Sakralbauten		Zwinger







# Burg Nanstein under crossfire



A. Fieldwork  
Hessen

B.-C. Fieldwork  
Pfalz-Trier



# Burg Nannstein

bei Landstuhl/Pfalz



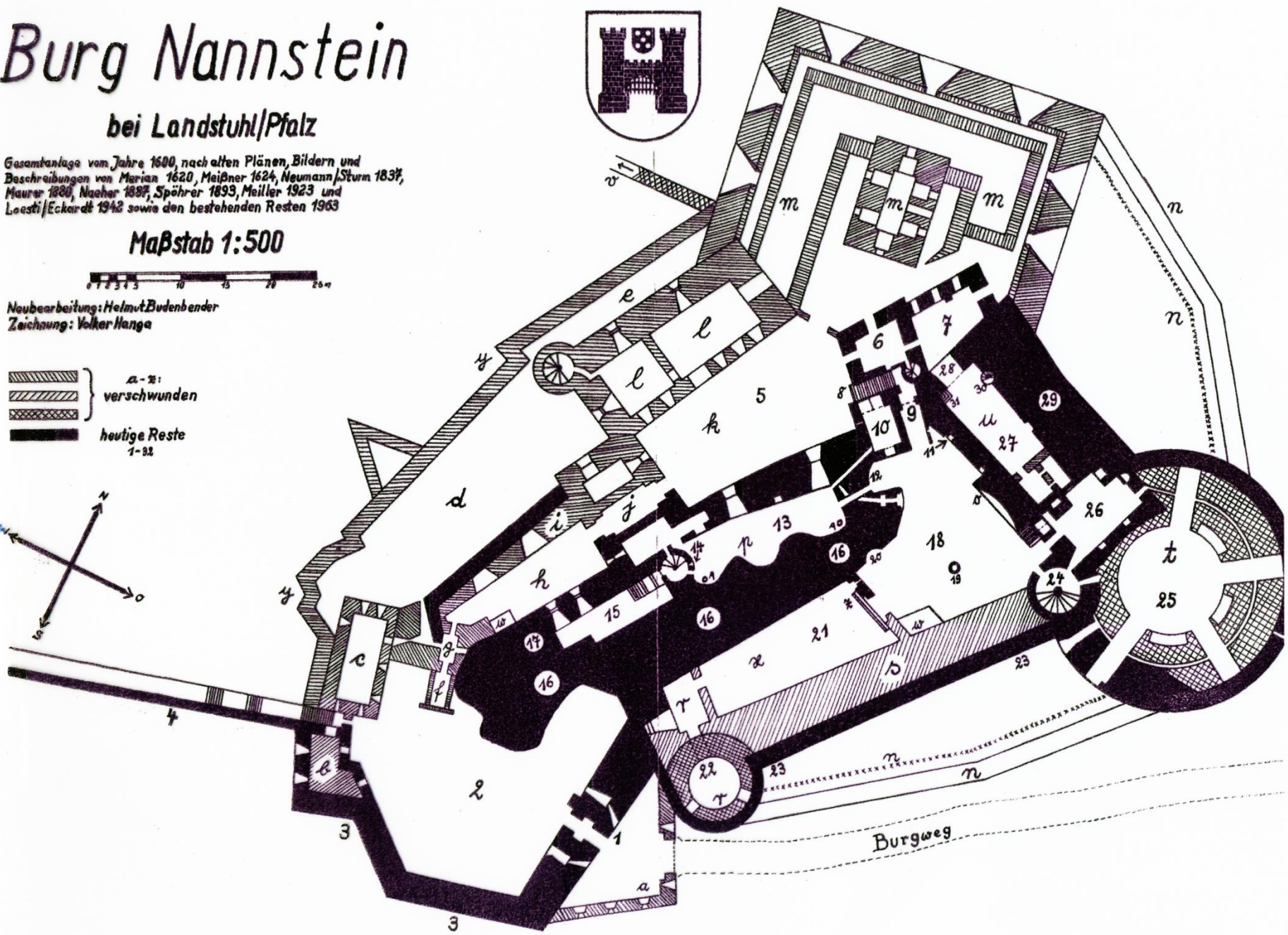
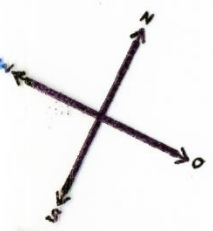
Gesamtanlage vom Jahre 1600, nach alten Plänen, Bildern und Beschreibungen von Merian 1620, Meißner 1624, Neumann/Sturm 1837, Maurer 1880, Naehrer 1887, Spöhrer 1893, Mailler 1923 und Loesti/Eckardt 1942 sowie den bestehenden Resten 1963

Maßstab 1:500



Neubearbeitung: Helmut Budenbender  
Zeichnung: Volker Hange

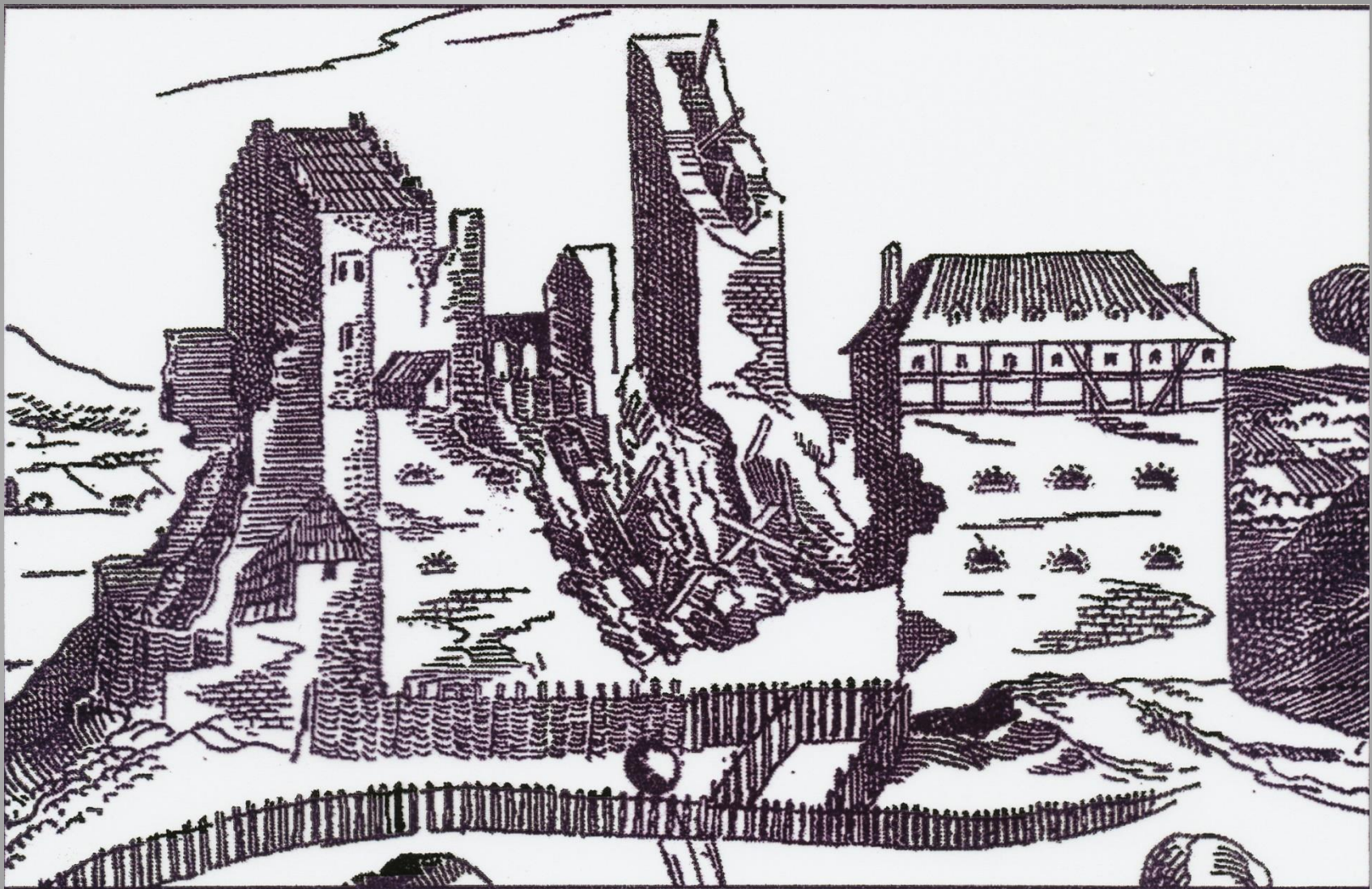
- } a - 21  
  **verschwunden**
- } **heutige Reste**  
  1 - 32











Nanstein Castle (seen from the mountain) after the gunfiring in Bellum Sickinganum, Straßburg 1626, copperplate print, enlarged clipping in accordance with a rug from the Heidelberg Castle in 1528.





Nach der Originalzeichnung von A. Meusel.

FÜR DIE MITGLIEDER DES VEREINS DER KUNSTFREUNDE IN PREUSSEN.

In Holz geschnitten von F. Penz.

1838.



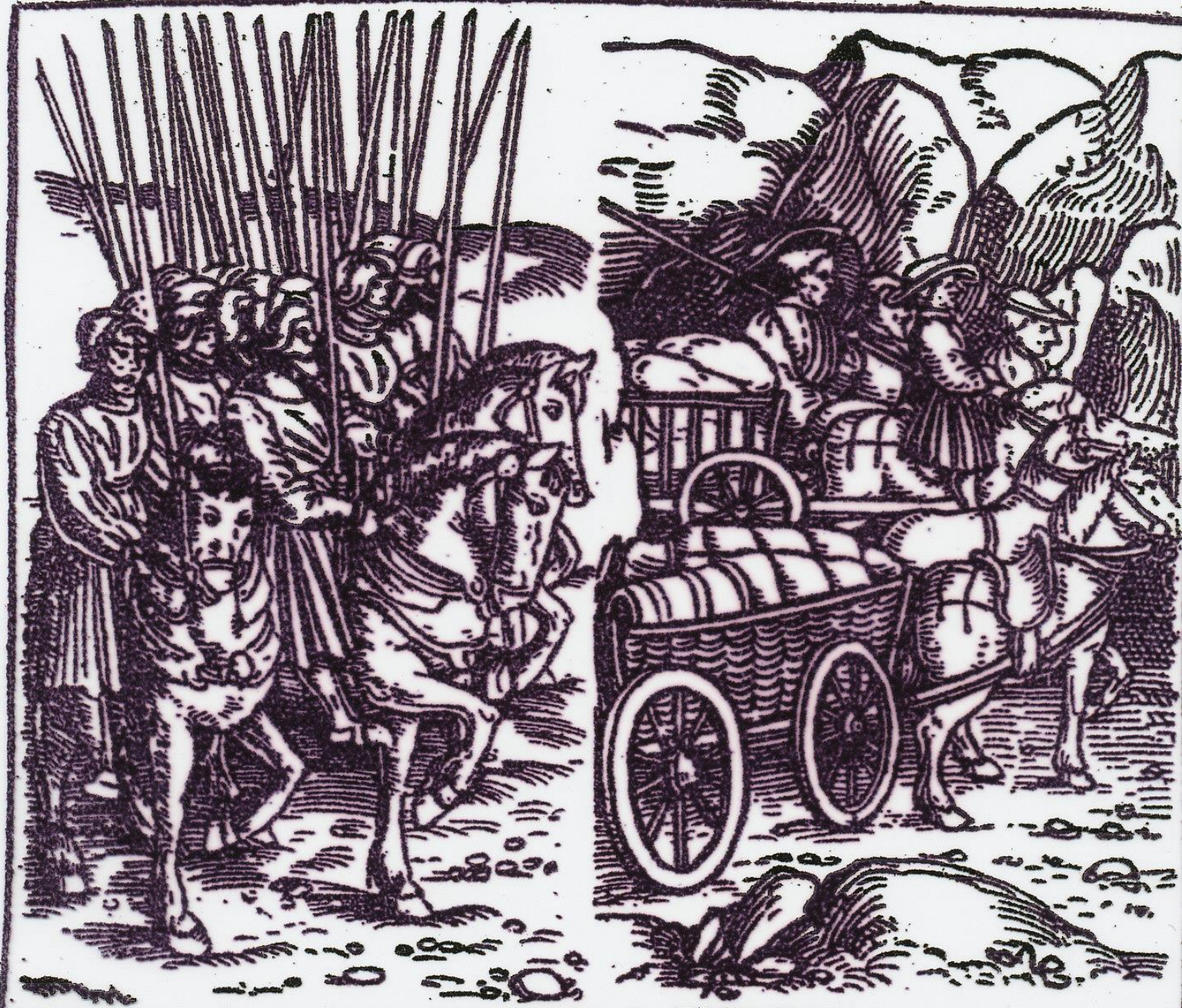
zwarlicher bericht: wie von den drey  
en Churfürsten vnd Fürsten/ Namlich Trier/ Pfalz/  
vnd Hessen/ weylandt Franz von Sickingen vberzo-  
gen. Auch was sich im selbigen mit eroberung seiner vnd  
anderer Schlösser/ vnd sunst von tag zu tag begeben/  
durch den Ehrenhalt verzeychet.  
Anno M. D. xxij.

















# Route of the Swabian League army in the punitive expedition of 1523

